

## **TSV Bassum feiert ersten Saisonsieg mit dramatischem 3:2 gegen Holzhausen**

TSV Bassum feiert ersten Saisonsieg in der Bezirksliga: Katharina Meyer sichert mit freiem Schuss den 3:2-Sieg gegen Holzhausen.

Die Freude war groß im Lager des TSV Bassum nach dem aufregenden Match gegen den TSV Holzhausen-Bahrenborstel. Mit einem beeindruckenden 3:2-Sieg haben die Fußballerinnen des Bezirksligisten ihren ersten Dreier auf Bezirksebene eingefahren, und das auf so dramatische Weise!

Kapitänin Paula Bolte und ihr Team konnten am Sonntag, den 2. September 2024, endlich aufatmen, nachdem sie in den ersten beiden Saisonspielen lediglich einen Punkt geholt hatten. „Das war wichtig“, so der erleichterte Trainer Detlef Bolte nach dem Spiel. „Die Mädels haben toll gefightet.“ Doch der Verlauf des Spiels war alles andere als einfach für die Gastgeberinnen.

### **Spannung pur und ein dramatischer Verlauf**

Bereits in der zehnten Minute ging Holzhausen durch Alina Köhler in Führung, was die Nerven der Bassumer Spielerinnen auf die Probe stellte. Die Gäste stellten dann durch Tore von Darina Franke in der 26. Minute und Malin Wiegmann kurz vor der Halbzeit (45. Minute) die Weichen auf Sieg, was den Bassumern zunächst einen gehörigen Dämpfer versetzte.

Nach der Pause drohte sogar ein Knockout für die Gastgeberinnen, als Jule Eichberger im Tor eine Glanzparade gegen Anna Schumacher zeigte, und damit den Rückstand der

Bassumer Frauen verhinderte. Diese Aktion schien den Teamgeist neu zu wecken. In der 72. Minute erzielte Laura Deiermann den Ausgleich mit einem feinen Drehschuss, was die Stimmung auf den Rängen hob.

Doch das war noch nicht alles: Katharina Meyer, die sich für ihre präzisen Schüsse bekannt gemacht hat, fand sich in einer idealen Position und verwandelte einen Freistoß aus rund 20 Metern souverän in die Maschen. Mit diesem 3:2 triumphierten die Gastgeberinnen und sicherten sich den lang ersehnten ersten Sieg der Saison. „Das hat man so lange herbeigesehnt“, sagte Bolte begeistert.

## **Die Enttäuschung auf der anderen Seite**

Holzhausens Trainer Tim Segelhorst hingegen war nach dem Spiel sichtbar enttäuscht. „Wir sind selbst schuld. Eigentlich hatten wir lange alles im Griff“, bedauerte er und analysierte die Leistung seines Teams. „Wir hätten nur noch den Deckel draufmachen müssen. Aber Bassum hat in der zweiten Halbzeit alles gegeben und uns die Schneid abgekauft. Das war zu wenig von uns.“

Dieser dramatische Sieg zeigt nicht nur die Kämpfermentalität der Bassumerinnen, sondern auch, wie entscheidend eine starke zweite Hälfte im Fußball sein kann. Die Zuschauer erlebten ein spannendes Spiel, das mit einer Wendung endete, die die Fans sicherlich noch lange in Erinnerung behalten werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**